

[s.n.]

Autor(en): **Fehr, René**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Polizist in einem Verbrechensverhütungs - Vortrag: «Die meisten Einbrecher arbeiten nur, wenn die Luft rein ist.»
Zuhörer: «Demzufolge müssten sie eigentlich bald aussterben.»

Gast zum Kellner: «Ein göttliches Essen. Da weiss wirklich nur der liebe Gott, was drin ist!»

Party-Tip
Laden Sie Gäste ein, die sich nicht mögen.
Daran haben die genug zu schlucken.

«**Warum** fahren Sie nicht ein Auto, wie andere Polizisten?» fragt ein Passant den berittenen Beamten.
«Weil da mein Pferd nicht reinpasst!»

Erzählt ein Bankier seinem Freund: «Ich habe 20 Pfund abgenommen.»
«Wem?»

Aus der Diplomatenpost: «Zu dem Meinungsaustausch werde ich Ihnen meinen Gesandten schicken.»
Nach einigen Wochen folgt die Antwort: «Leider haben Sie mir keinen Geschickten gesandt!»

Frage an den Showmaster: «Wie kriegen Sie das Studiopublikum immer dazu, wie verrückt zu trampeln, wenn sie auftreten?»
«Der Regisseur lässt vorher einen Sack Mäuse laufen.»

Die Kinokassiererin stoppt: «Du, dieser Film ist nicht jugendfrei!»
Schlagartig fragt da der Knirps: Ach, und wann wird er im Fernsehen gezeigt?»

Übrigens ...
Auch Tierschützer können einen Bock schiessen!

Unter Kindern: «Komm, wir spielen jetzt Mann und Frau.»
«Geht nicht, Mama hat gesagt, wir dürfen nicht streiten!»

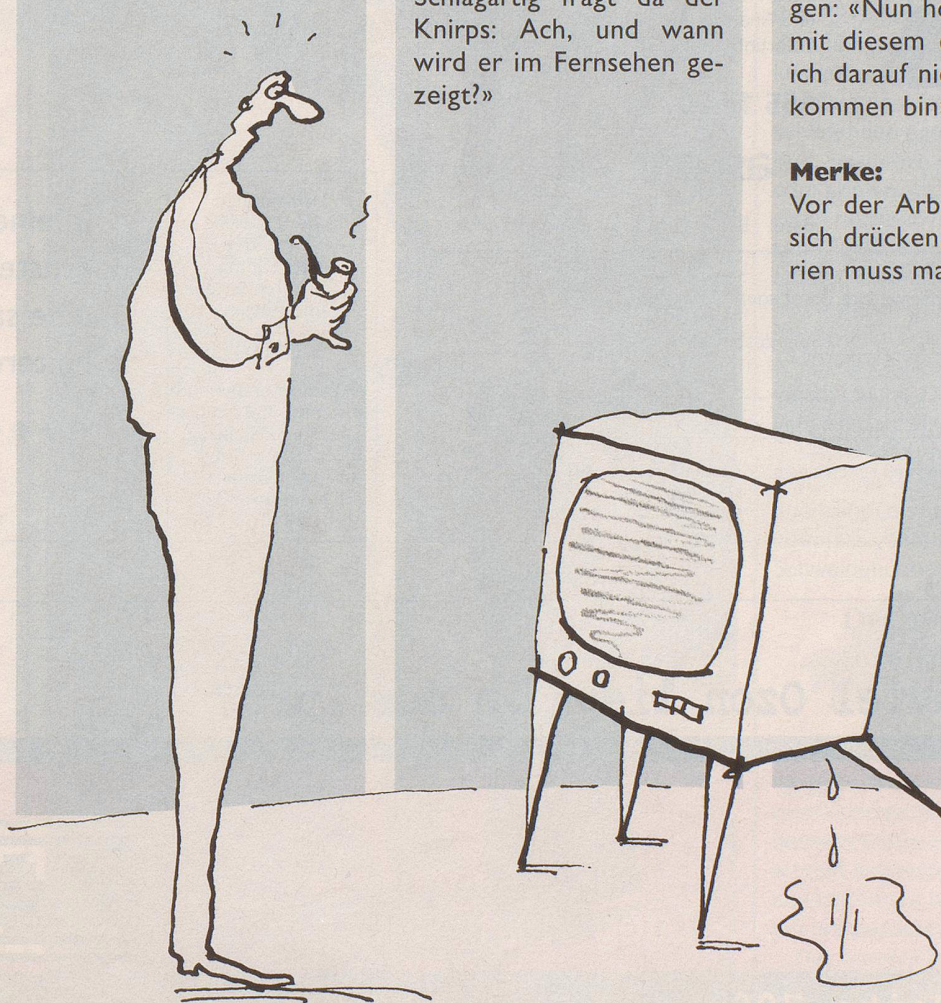
«**Ich** habe das ewige Hängen satt!» sagte die Glühbirne und brannte durch.

«**Herr** Ober, in meiner Suppe schwimmt ein Hörapparat.»
«Wie bitte?»

Wussten Sie schon ...
... dass ein Doppelpass keine zweifache Staatsbürgerschaft ist?

Im Patentamt sagt ein Angestellter zu seinem Kollegen: «Nun hör endlich auf mit diesem ewigen «Dass ich darauf nicht selbst gekommen bin».»

Merke:
Vor der Arbeit kann man sich drücken, aber die Ferien muss man nehmen!



RENE FEHR